

# Bedürftige Familien dürfen mit dem Erlös vom Hofer Kipferlmarkt einkaufen

Die Schlossherren Clara und Peter Löw füllen mit ihren Einnahmen wieder die Einkaufswagen in Kissing.

**Kissing** Der Hofer Kipferlmarkt war auch nach zwei Jahren Corona-Pause wieder bestens besucht. Wie immer fand der kleine, aber feine Weihnachtsmarkt im Schloss von Hofhegenberg für den guten Zweck statt. Alle Standbetreiber spenden ihre Erlöse. In der Woche nach dem Markt durften mit dem Erlös der Schlossbesitzer Peter und Clara Löw drei Familien im Kissinger V-Markt einkaufen.

Insgesamt 2300 Euro hatten unter anderem der Glühwein, der



Hilfe, die ankommt: Clara Löw ging mit ihrem Erlös des Hofer Kipferlmarktes mit Familien zum Einkaufen. Foto: AZ

Eierlikör, das Olivenöl und die Marmeladen eingebracht. Die Besucherinnen und Besucher wissen, dass Speisen und Getränke im Schlosshof immer von bester Qualität sind und griffen entsprechend zu. Den Kontakt zu den bedürftigen Familien stellten die Löws über Ingrid Engstle von der Meringer Tafel her.

Beim Einkauf in Kissing durften die Familien aus Lebensmitteln über Kleidung bis zu Elektrogeräten auswählen, ohne jeden Euro

dreimal umdrehen zu müssen. Clara Löw begleitete den Einkauf auch dieses Mal selbst, es geht ja auch um den persönlichen Kontakt. Gewählt wurden vor allem Lebensmittel: solche, die man immer braucht und auch etwas exklusive, damit das Weihnachtsessen dieses Mal opulenter ausfallen kann.

Aber auch ganz profane Dinge standen auf den Einkaufszetteln. Eine alleinerziehende Mutter brauchte beispielsweise dringend

ein großes Paket Windeln für ihre kleine Tochter. Bei einem jungen Vater waren für seine sechs Kinder Winterstiefel und warme Kleidung nötig.

Eine andere Mutter von zwei Kindern war schon mit dem Auffüllen des Vorratsschranks zufrieden. Aber alle wollten für ihre Kinder auch Weihnachtsgeschenke besorgen, die sonst nicht drin gewesen wären. Clara Löw bezahlte die Einkäufe und schenkte sie dann den Familien. (AZ)